

## Was ist der Sozialpädagogische Fachdienst?

- Der Sozialpädagogische Fachdienst (SFD) ist eine Beratungsstelle für alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Schwabach, vorrangig ab 21 Jahren.
- Unser Ziel ist es, gemeinsame Lösungen für spezielle Lebenssituationen zu finden.
- Der SFD organisiert die notwendige Unterstützung.
- Bei Bedarf kooperiert der SFD in Absprache mit den Ratsuchenden mit anderen Fachdiensten, Behörden und Beratungsstellen und vermittelt entsprechende Unterstützungsangebote.
- Alle Gespräche und Informationen werden vertraulich behandelt und unterliegen dem Datenschutz.
- Die Beratung ist telefonisch, persönlich beim SFD oder bei Bedarf zu Hause möglich.
- Das Angebot ist kostenlos.



## Wo ist der Sozialpädagogische Fachdienst zu finden?

### Stadt Schwabach

#### Amt für Senioren und Soziales

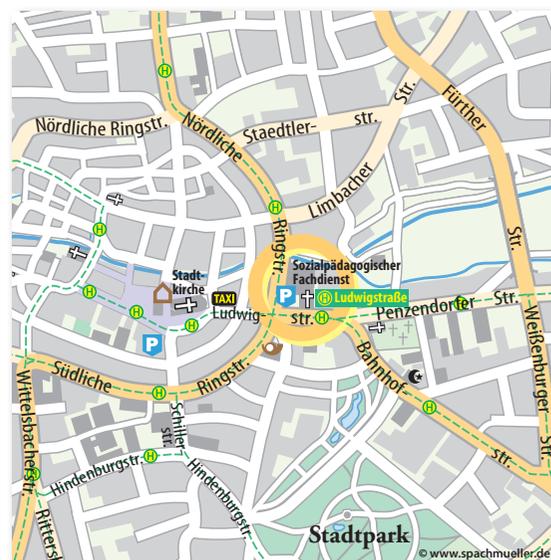
- Sozialleistungen -  
 Sozialpädagogischer Fachdienst  
 Nördliche Ringstraße 2a-c, 1. OG, Zi. 1.03  
 (Zugang vom Sablaiser Platz)  
 91126 Schwabach

Tel.: 09122 860-430  
 Fax: 09122 860-249  
 E-Mail: [sozialdienst@schwabach.de](mailto:sozialdienst@schwabach.de)  
 Internet: [www.schwabach.de](http://www.schwabach.de)

Bitte vereinbaren Sie vorab telefonisch einen Termin.

#### So finden Sie uns

Die Bushaltestelle „Ludwigstraße“ und der Markgrafenparkplatz befinden sich direkt in der Nähe.



## Der SOZIALPÄDAGOGISCHE FACHDIENST



Stand: 5/2020

**Beratung  
 Information  
 Hilfe**

## Wer kann sich an den Sozialpädagogischen Fachdienst (SFD) wenden?

Alle erwachsenen Bürgerinnen und Bürger Schwabachs,

- die persönliche, soziale oder finanzielle Schwierigkeiten haben, denen deshalb ihre Situation „über den Kopf wächst“ und die nicht genau wissen, an wen sie sich wenden sollen.
- die Probleme mit ihrer Wohnung (Mietrückstände, fristlose Kündigung, Räumungsklage, Verwahrlosung...) haben und denen der Verlust der Wohnung droht.
- die Stromschulden oder einen erhöhten Stromverbrauch haben, den sie kaum bezahlen können und nicht wissen, wie sie die Kosten senken können.



Foto: istock.com/sturti

## Was sind die Angebote des SFD?

### Beratung und Information

- zu sozialen Themen, Beratungsstellen und Hilfsangeboten
- über mögliche gesetzliche Leistungsansprüche und andere Hilfen zur Überwindung von finanziellen Notlagen
- in Krisen- und Notsituationen zur Klärung der persönlichen Situation
- durch gemeinsame Erarbeitung von Lösungsmöglichkeiten

### Hilfe und Unterstützung

- bei der Antragstellung von Sozialleistungen, wie zum Beispiel Arbeitslosengeld II, Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung, Wohngeld, Rente
- durch Vermittlung an Fachdienste, z. B. Schuldnerberatung, Suchtberatung, Sozialpsychiatrischer Fachdienst, Pflegestützpunkt, Betreuungsstelle (in Absprache mit den Betroffenen)
- beim Kontakt mit Ämtern, Vermieterinnen und Vermietern oder anderen Personen und Institutionen



### Beratung und Hilfe bei drohender Wohnungslosigkeit

- bei Mietschulden
- bei fristlosen Wohnungskündigungen
- bei Räumungsklagen
- durch Klärung der wirtschaftlichen Situation und möglicher Ansprüche auf finanzielle Hilfen, z.B. Arbeitslosengeld II, Wohngeld, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Rente
- durch Überprüfung der Möglichkeit der Mietschuldenübernahme durch das Jobcenter oder das Sozialamt
- durch Vermittlung von Hilfen anderer Dienste
- durch Unterstützung im Kontakt mit der Vermieterin/dem Vermieter

Ziel ist es, den Wohnungsverlust zu vermeiden

### Beratung und Hilfe zur Energieeinsparung sowie bei Stromsperrern

- durch Klärung der finanziellen Möglichkeiten, um drohende oder bereits durchgeführte Stromsperrern abzuwenden
- für Haushalte mit geringem Einkommen und erhöhtem Energieverbrauch in Kooperation mit der Energieberatung der Stadtwerke

Die Vermittlung zu den Beratungsterminen der Stadtwerke erfolgt über den SFD (die Beratung ist auch möglich, wenn die Betroffenen keine Stadtwerkekundinnen und -kunden sind).

